
WEEE News – Januar 2013.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Rohstoffe:	Q1 2013: Preise steigen weiter.
Herstellerverantwortung:	Wenig Neues auf dem IERC.
The Recycler's View:	Offenlegung der Verwertungsquoten nur bis Level 1.
Aus den Ländern:	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Niederlande, Nigeria.

Rohstoffe: Q1 2013: Preise steigen weiter.

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, (www.ikb.de) bestätigt, dass der im November 2012 begonnene Anstieg der Schrottpreise sich auch im Dezember 2012 fortgesetzt hat. Für das Q1 2013 geht die IKB von einem weltweiten Stahlpreisanstieg zwischen 3 % und 5 % aus.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Herstellerverantwortung: Wenig Neues auf dem IERC.

Der diesjährige International Electronics Recycling Congress in Salzburg brachte wenig Neues bezüglich der Umsetzung der WEEE 2.0. Die Eröffnungsvorträge blieben auf einem allgemeinen Niveau, leider mit einer Tendenz zur Unternehmenspräsentation. Über 500 Teilnehmer aus der Branche boten die bewährte Plattform zum Netzwerken in der Branche. Die Konferenzorganisation des ICM war wie gewohnt professionell.

Quelle: RENE AG

The Recycler's View: Offenlegung der Verwertungsquoten nur bis Level 1.

Die belgische Recupel erwartet von Herstellern, die in 2012 Eigenrücknahmen durchgeführt haben, eine tiefere Aufschlüsselung der Fraktionen als es Artikel 7 der Richtlinie 2002/96/EG vorsieht. Diese Angaben werden von Recyclingunternehmen aber als vertraulich eingestuft und dem Kunden nicht direkt mitgeteilt sondern vom lizenzierten Recupel-Recyclingpartner direkt im „Reptool“ der Recupel eingegeben. Dennoch erhalten die Hersteller die Aufforderung zur Direktabgabe dieser Daten. Hier besteht offenbar Klärungsbedarf über Verantwortlichkeiten.

Quelle: RENE AG

Aus den Ländern: Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Niederlande, Nigeria.

Deutschland: *Eigenrücknahmen können direkt gemeldet werden.*

Die deutsche Stiftung elektro-altgeräte-register © (ear) erlaubt bereits seit 1. September 2012 die direkte Eingabe von Eigenrücknahmen im ear-System. Die rückwirkende Eingabe für Mengen und Quoten aus 2012 ist noch bis zum 30. April 2013 möglich.

Die Bedeutung der Meldung von Eigenrücknahmen wird aus Sicht der RENE AG vor dem Hintergrund der erhöhten Sammelziele der WEEE 2.0 spätestens ab 2014 zunehmen.

Quelle: <http://www.stiftung-ear.de/download/ear-insight-01-2013.pdf>

UK: *Vorschlag zur Umsetzung der WEEE 2.0 im Februar.*

Das englische Department of Business, Innovation and Skills (BIS) wird im Laufe des Februar ein Vorschlagspapier zur Umsetzung der Direktive 2012/19/EU vorlegen. Derzeit gibt es offenbar drei wesentliche Optionen zur Anpassung der WEEE Regulations.

Quelle: RENE AG WEEE PCS UK

Frankreich: *Was tun mit meinem Elektroaltgerät – Hilfe online.*

Das französische Rücknahmesystem Eco-Systèmes hat auf seiner Webseite ein ausgeklügeltes Klassifizierungssystem für die Rückgabe von Elektroaltgeräten installiert. Ausgehend von Gerätetypen kann sich der Endverbraucher durch verschiedene Optionen zu seiner individuellen Lösung klicken. Interaktive Verbindungen zu anderen Organisationen und zu Facebook helfen beim Finden des richtigen Entsorgungsweges.

Quelle: www.eco-systemes.fr

Italien: *Business Key läuft aus, Abholung nur persönlich.*

Die Mengenmeldungen für 2012 und Neuanmeldungen können im Register RAEE nur über einen persönlichen und von der lokalen IHK autorisierten Business Key durchgeführt werden. Dieser Key hat eine begrenzte Laufzeit und muss danach ausgetauscht werden. Die IHK dürfen den Key allerdings nur persönlich aushändigen. Um Fahrkosten zu sparen, reicht der RENE AG eine Vollmacht des Herstellers aus, um die Mengenmeldung an deren Stelle durchführen zu können. Dies spart Zeit und schont die Umwelt.

Quelle: RENE AG Italia, <http://www.rene-europe.com/index.php?id=351&L=5>

Niederlande: *Aus zwei mach eins.*

Die beiden Rücknahmesysteme für Elektroaltgeräte, ICT Milieu und Wecycle haben zum 1. Januar 2013 fusioniert. Der RENE AG ist über Pläne für ein neues Rücknahmesystem alternativ zu ICT Milieu informiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Quelle: WEEE-Forum: „Eye on WEEE“, Januar 2013, www.weee-forum.org

Nigeria: *1 Million US \$ Bußgeld für illegalen WEEE-Import verhängt.*

Die Einfuhr von Elektroaltgeräten nach Nigeria kostete am 5. Januar 2013 die Importeure die Freiheit und die Eigentümer des Schiffs ein Bußgeld von 1 Mio US \$. Das Schiff mit den zwei Containern, die WEEE enthielten, kam ursprünglich aus Tilbury, UK. Die lokalen nigerianischen Behörden waren vorgewarnt.

Quelle: <http://allafrica.com/stories/201301140302.html>

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monatsabschluss!

Ihr RENE Team